

Finanzielle Fördermöglichkeiten: Undergraduate Studies in den USA



Erfahrungsgemäss ist es einfacher, finanzielle Förderung für *graduate studies* als *undergraduate studies* zu erhalten. Aber auch für *undergraduate studies* lohnt es sich zu suchen.

Austausch

Viele Studenten gehen als Austauschstudenten für ein Jahr oder ein Semester in die USA. Ein Austausch auf der *undergraduate Ebene* wird häufig zwischen einzelnen Institutionen oder Organisationen der Universitäten für die jeweiligen Studenten angeboten. Ein Austauschjahr/semester privat zu organisieren ist zeitaufwendig aufwendig und nicht ganz einfach. Siehe hierzu auch Handout [Studiensemester für Freemovers](#) (pdf).

Finanzielle Förderung durch die US-Universität

Der überwiegende Teil amerikanischer Fördergelder für *undergraduates* stammt von US Universitäten, wobei z.T. amerikanische und internationale Studierende sich für die selben Fördermittel bewerben. Folgende Förderarten gibt es:

Merit-based scholarships: Beruhen ausschliesslich auf akademischen Leistungen, nicht Bedürftigkeit. Es wird keine Gegenleistung in Form von Arbeit oder Rückzahlung verlangt.

Need-based scholarships: Beruhen auf finanzieller Bedürftigkeit, aber auch akademischer Leistung. Es wird keine Gegenleistung in Form von Arbeit oder Rückzahlung verlangt.

Athletic scholarships: Sportstipendien für Männer und Frauen mit guten bzw. herausragenden sportlichen Leistungen. Die akademische Leistung spielt ebenfalls eine Rolle. Sportstipendien gibt es in – fast – allen Sportarten.

Teilzeitarbeit an der Universität: Studierende können in unterschiedlichen Bereichen an der Universität arbeiten. Einige Universitäten verlangen sogar von allen Studenten eine Mitarbeit an der Universität um die Gesamtkosten zu reduzieren.

Cooperative programs: Vollzeitstudium und Vollzeitarbeit im Wechsel. Sofern die Universität für den Abschluss eine Arbeitsaufnahme verpflichtend vorsieht, können ausländische Studierende (ausser Personen mit M-1 Visum) im Rahmen eines solchen Programs legal arbeiten und einen Teil der Kosten abdecken. Die Arbeit beginnt meist am Ende des 2. Jahres (*sophomore year*) und das Studium verlängert sich um ein Jahr. In *cooperative programs*, bei denen mehrere kurze

Arbeitsabschnitte sich mit dem Studium abwechseln, werden meist keine ausländischen Studierenden aufgenommen. In welcher Höhe Kosten über die Arbeit abgedeckt werden können ist programmabhängig.

Darlehen: Darlehen müssen nach dem Studium zurückgezahlt werden. Ausländische Studenten benötigen einen amerikanischen Bürger.

Advanced standing: Bei entsprechender Qualifikation können Studierende sich um *advanced placement* bemühen. Kurse, die bereits belegt wurden, können anrechnet werden. Dies ist zwar keine finanzielle Förderung per se, aber das Studium kann verkürzt werden und es müssen weniger *Credits* für den Abschluss erworben werden.

Teilzeitarbeit an der Universität: Nach dem ersten Studienjahr unterstützt die International Student Office manchmal Bewerber bei der Stellensuche. Studierende können bis zu 20 Stunden/Woche an der Universität arbeiten, wobei aber nachgewiesen werden muss, dass keinem Amerikaner oder keiner Person mit unbefristeter Aufenthaltsgenehmigung die Stelle genommen wird. **Bitte erkundigen Sie sich bei der International Office nach dem jeweils geltenden Vorschriften, die z.T. vom Visum abhängig sind.**

Bewerber

Studierende haben eine bessere Chance auf Fördermittel wenn sie:

- Ausgezeichnete Noten vorweisen können
- Ausgezeichnete Ergebnisse bei den standardisierten Tests haben (z.B. SAT, ACT, TOEFL);
- Nachweisen können, dass sie einen Teil der Kosten selber tragen können. Nur absolut herausragende Bewerber können sich Hoffnung auf ein Vollstipendium machen;
- Ein besonderes Talent/eine besondere Begabung haben oder sich bei ausserschulischen Aktivitäten eingebracht haben (Vereine, Wettbewerbe) oder ehrenamtlich tätig waren;
- Entsprechende Empfehlungsschreiben vorlegen können.

Der Besuch einer anderen Universität für die ersten Jahre und die Bewerbung als Transferstudent für die letzten ein oder zwei Jahr erhöht die Chance auf Förderung, da Universitäten eher zwei als vier Jahre Studium finanziell unterstützen.

Überlegungen:

1. **Sind sie ein hervorragender Student?** Wer hervorragende akademische Leistungen vorweisen kann (gute Noten, einer der Schulbesten, iBt TOEFL von 80 oder 100 Punkten, hohe Punktzahl im SAT) kann sich an Universitäten mit hohen Standards bewerben (z.B. Ivy League Universitäten). Diese bieten angenommenen Studenten, die die die Kosten nicht tragen können, finanzielle Förderung. Eine solche

Bewerbung muss aber sehr gut vorbereitet sein, damit sie sich von den anderen ausgezeichneten Bewerbungen abhebt.

2. **Sind sie ein besonders guter Sportler oder haben sie andere Begabungen?** Ratgeber zu diesem Thema finden sie in den EducationUSA Zentren. Recherchieren sie, welche Universitäten Auswahlmannschaften (*varsity teams*) haben und welche Stipendien vergeben. Auch andere Talente, z.B. in den Künsten, können zu Stipendien verhelfen. Der Nachweis der Leistungen kann auf unterschiedlich erbracht werden. Videos/DVD sollten professionell und von guter Qualität sein. In Kunst und Musik reicht man am Besten ein Portfolio ein. Aber jede Universität hat ein eigenes Bewerbungsverfahren.
3. **Kennen sie Universitäten, die internationale Studenten anwerben möchten, aber wenige Bewerber aus ihrem Teil der Welt haben?** In der Regel interessieren sich Universitäten, die internationale Studenten finanziell unterstützen, für hervorragende Bewerber, die zudem zu einer Internationalisierung der Studentenschaft führen. Erkundigen sie sich bei Studenten und Professoren, die in den USA waren und besprechen sie das Vorhaben mit den Beratern in den EducationUSA Zentren oder dem Akademischen Auslandsamt/International Office ihrer Universität. Oft handelt es sich bei den Universitäten um *liberal arts colleges* oder religiös ausgerichtete Universitäten. Reichen sie Unterlagen für eine finanzielle Förderung zusammen mit der Bewerbung ein. Aber eine Chance haben sie nur, wenn ihre schulischen Leistungen ausgezeichnet sind. Keine Fördermöglichkeiten gibt es für *English as a second language study*, d.h. ihre Englischkenntnisse müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung schon sehr gut sein.
4. **Wer unterstützt ausländische Studierende bereits im ersten Semester, zumindest mit Teilstipendien?** Information hierzu finden sie in Nachschlagewerken, insbesondere dem *International Student Handbook* und auf den Webseiten der Universität. Beantragen sie keine Förderung wenn die Universität keine anbietet.
5. **Wenn sie einen Teil der Kosten selber tragen können, besteht die Möglichkeit die ersten zwei Jahre auf einem Community College zu studieren. Oder sie studieren an einer weniger teuren Universität als ihrer "Traumuni".** Wenn sie eine Universität aussuchen, bei der die Gesamtkosten unter \$12,000/Jahr liegen, bedeutet das gegenüber einer Universität mit Gesamtkosten von \$24,000/Jahr eine Art Stipendium von \$12,000. Bei einem geplanten Wechsel ist aber von Anfang an sicherzustellen, dass erworbene *Credits* übertragbar sind.

6. **Durch Advanced Placement Examen im Heimatland kann die Anzahl der zu belegenden – und zu bezahlenden – Kurse reduziert werden.**

Die Beantragung von Fördermitteln wirkt sich bei Universitäten, die *need-blind* entscheiden, **nicht negativ auf die Bewerbungschancen aus**. Da aber fast alle Stipendien nur einen Teil der Gebühren abdecken, sollten sie den benötigten Betrag angeben, statt ein Vollstipendium zu beantragen. Dies erhöht ihre Chancen. Aber geben sie auch nicht einen zu niedrigen Betrag an. Wenn sie ein Vollstipendium benötigen, führen sie die erwarteten Kosten an. Nach Aufnahme des Studiums in den USA ist es sehr schwierig an zusätzliche Gelder oder Einnahmen, einschliesslich einer Arbeitsaufnahme, zu kommen.

Weitere Informationsquellen

In den EducationUSA Zentren erhalten sie Informationen zu Webseiten und Nachschlagewerken, einschliesslich:

- *Funding for United States Study for European Students*
- *College Financial Aid Made Easy*
- *Grants for Foreign and International Programs*
- *Guide to Funding for International and Foreign Programs*
- *Peterson's College Money Handbook*
- *Peterson's Scholarships, Grants & Prizes*
- *Peterson's Sport's Scholarships and College Athletics Programs*
- *Scholarships and Grants for Study or Research in the USA: A Scholarship Handbook for Foreign Nationals*

Adapted from "Financial Aid: Undergraduate Students", US Education Information Center, Kiev:
www.irex.ru/react/advisers/handouts/FinancialAid/FinancialAidforUndergraduates.pdf

Updated: February 2008

dai Deutsch-Amerikanisches Institut
Heidelberg. Das Haus der Kultur.

© German American Institute
* Sofienstr. 12 * 69115 Heidelberg *
Tel.: 06221-60 73 15
www.dai-heidelberg.de

Connect to your local center! There are 13 educationUSA centers in Germany and others throughout Europe: www.educationUSA.de